

# Trinkwasserqualität

## 1. Wasserversorgungsnetze

In der Gemeinde Pörsbach gibt es zwei Wasserversorgungsnetze. An das eine Netz ist der Ortsteil Puch, an das zweite sind alle übrigen Ortsteile angeschlossen. Die Ergebnisse der Wasserproben gelten entsprechend des zugehörigen Wasserversorgungsnetzes. (Proben aus Puch gelten für die Abnehmer des Ortsteils Puch, alle Proben aus den nachfolgend genannten anderen Entnahmeorten gelten für die Abnehmer in den Ortsteilen Maushof, Oberkreut, Pörsbach, Raitbach, Unterkreut).

## 2. Chemische Wasseruntersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV) Anlage 2 Teil I

Befund für Puch v. 15.04.2019 siehe Seite „Chemische Wasseruntersuchung WV Puch“. Befund für Pörsbach v. 11.07.2019 siehe Seite „Chemische Wasseruntersuchung WV Pörsbach“.

### a) Korrosionsverhalten in Bezug auf den Zinkgerieselkoeffizienten betrifft WV Pörsbach

Zum Korrosionsverhalten des Trinkwassers auf metallische Rohrleitungswerkstoffe gelten folgende Richtwerte nach DIN EN 12502

Zink-Gerieselkoeffizient	<1 oder >3
Muldenkorrosionskoeffizient	<1
Kupfer-Lochfraß-Koeffizient	>2

Der Zink-Gerieselkoeffizient liegt bei der Wasserversorgung in Pörsbach bei 3. In diesem Fall ist die Gefahr der Korrosion von verzinkten Rohren erhöht. Ursächlich für den erhöhten Zink-Gerieselkoeffizienten ist das Vorhandensein von Nitrat im kritischen Konzentrationsbereich der ab etwa 20 mg/l NO<sub>3</sub> beginnt.

### b) Wasserhärte nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

#### - aus dem o. g. Befund im Ortsteil Puch

(Probenahme am 19.02.2019/ Probenehmer Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR/ Entnahmeort: Hochbehälter Puch)

Parameter	Messwert	Nachweisgrenze	Grenzwert	Einheit	Verfahren
Gesamthärte	3,03			mmol/L CaCO <sub>3</sub>	DIN 38409-H6 1986-01
<b>Gesamthärte</b>	<b>17,0</b>			<b>°dH</b>	<b>DIN 38404-C10 2012-12</b>

<b>Härtebereich nach dem WRMG</b>	<b>hart</b>
-----------------------------------	-------------

#### - aus dem o. g. Befund in den Ortsteilen der Gemeinde Pörsbach, ausgenommen Puch

(Probenahme am 19.02.2019/ Probenehmer Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR/ Entnahmeort: Kläranlage Pörsbach)

Parameter	Messwert	Nachweisgrenze	Grenzwert	Einheit	Verfahren
Gesamthärte	2,7			mmol/L CaCO <sub>3</sub>	DIN 38409-H6 1986-01
<b>Gesamthärte</b>	<b>15,1</b>			<b>°dH</b>	<b>DIN 38404-C10 2012-12</b>

<b>Härtebereich nach dem WRMG</b>	<b>hart</b>
-----------------------------------	-------------

Beide Wasserproben sind nach der nachstehenden Tabelle dem Härtebereich III bzw. der Härtestufe „hart“ zuzuordnen.

### c) Tabelle nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

Härtebereich	Härtestufe	Härte in °dH	Härte in mmol/LCaCO <sub>3</sub>
I	weich	bis 8,4	bis 1,5
II	mittel	über 8,4 bis 14	1,5 – 2-5
III	hart	über 14	über 2,5

**3. Routinemäßige Untersuchungen gemäß TrinkwV Anlage 4 Nr. 1  
einschl. biologische Wasserqualität Jahr 2019**

Entnahmeort	Probenahme in / vorgesehen in		Untersuchungs- ergebnisse vom	Bestimmungen nach d. TrinkwV wurden eingehalten
	Kalenderwoche	Jahr		
Kläranlage Pömbach	8	2019	11.07.2019	ja
Hochbehälter Puch	8	2019	15.04.2019	ja
Schule Pörnbach	19	2019	09.05.2019	ja
Feuerwehrhaus Puch	19	2019	09.05.2019	ja
Endzapfstelle Raitbach	32	2019	12.08.2019	ja
Hochbehälter Puch	32	2019	12.08.2019	ja
Rathaus Pörnbach	45	2019	11.11.2019	ja
Feuerwehrhaus Puch	45	2019	11.11.2019	ja

Die Untersuchungsergebnisse o. g. Ziffer 2 bis 3, wurden von den Ingolstädter Kommunalbetrieben AöR – Trinkwasserlabor - durchgeführt. Die Befunde können im Rathaus Reichertshofen, Zimmer Nr. 11 während der Dienstzeiten eingesehen werden.